

## **Workshop F: Aktuelle Therapieschemata aus dem Bereich der oralen Tumorthherapie - Oralial-Initiative der DGOP**

Gerade im Bereich der Hämatologie und Onkologie sind Therapiestandards stetig im Fluss, was unter anderem an der hohen Rate an Neuzulassungen in diesem Bereich liegt. Auffällig ist, dass in den letzten Jahren zunehmend oral verfügbare Therapien an Bedeutung gewinnen. Eine orale Form der Tumorthherapie ist für die Betroffenen oftmals komfortabler als eine intravenöse Behandlung. Dennoch können natürlich auch bei dieser Form der Therapie schwerwiegende Nebenwirkungen auftreten. Zudem müssen Wechselwirkungen mit der Begleitmedikation sowie mit Nahrungsmitteln beachtet werden. Darüber hinaus ist die korrekte und regelmäßige Einnahme entscheidend für den Therapieerfolg.

Es gibt also einige Aspekte die einer kompetenten pharmazeutischen Beratung und Betreuung von Patienten mit oraler Tumorthherapie bedürfen. Bei der stetig wachsenden Zahl oraler Therapieoptionen fällt es im Alltag jedoch oft schwer den Überblick zu behalten und auf dem aktuellsten Stand zu bleiben. Der Schwerpunkt dieses Workshops soll deshalb auf der Vorstellung neu zugelassener oraler Therapieoptionen liegen.

Neben Aufbau und Zusammensetzung der Therapieschemata werden auch notwendige supportive Medikationen sowie wichtige unerwünschten Arzneimittelwirkungen und deren Prophylaxe bzw. Therapie behandelt. Beispielhaft werden Einnahmepläne für die Patienten besprochen - inklusive der Nutzung der Oralial-Datenbank der DGOP. Die onkologischen Erkrankungen, bei denen die vorgestellten Schemata zu Einsatz kommen, werden ebenfalls kurz vorgestellt. Im Rahmen interaktiver Gruppenarbeiten haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit sich weitere neue Therapieschemata selbst zu erarbeiten und die neu gewonnenen Informationen praktisch anzuwenden und zu vertiefen.

Pauline Dürr, Erlangen